



Liebe Galmsbüllerinnen und Galmsbüller,

in meinen Mitteilungen im letzten Gemeindebrief schrieb ich, dass ich fasziniert von den vielfältigen Herausforderungen im Amt als eure Bürgermeisterin bin. Diese Faszination hat nicht nachgelassen: ganz schön viele Bälle, die man da in der Luft hat! Aber wie lautet die erste goldene Grundregel beim Jonglieren: lächeln!

Unsere Landjugend hat es doch tatsächlich geschafft! Nicht dass ich daran gezweifelt hätte - aber dass sie es schaffen, nicht nur die Strecken entlang der Galmsbüller Fahrradwege mit Narzissen zu bepflanzen, sondern auch ihre als „Strafarbeit“ ersonnenen Zwiebeln auf Grotsand und die Reste entlang des Mühlendeichs zu setzen: Hut ab! Wir haben hier tolle junge Menschen, die sich für ihre Gemeinde im wahrsten Sinne krumm machen. Danke!!!

Zur Belohnung bekamen die Landjugendlichen den Eintritt zum Rocktoberfest spendiert - ein

rauschendes Fest (ich war um halb 5 im Bett). Ein riesiges Dankeschön an alle Organisatoren! Im Jahre 2016 wird wieder ein Rocktoberfest stattfinden, und zwar am 8.10.16 mit der Galmsbüller(!) Gruppe „Joyride“. Ein weiteres Dankeschön geht an den DRK-Ortsverein für die Organisation des wunderbaren Erntedankmarktes: eine große Vielfalt an Ausstellern und Torten.

Der Freiwilligen Feuerwehr danke ich für die würdevolle Begleitung des Volkstrauertages mit Kranzniederlegung am Ehrenmal. Rolf Wiegand hielt in dem Rahmen eine würdevolle und tagesaktuelle Rede - vielen Dank auch dafür!

Am 17.11. habe ich an der Wegebauabnahme im diesjährigen Flurbereinigungsverfahren teilgenommen. Mit neuen Asphaltdecken und verstärkten Banketten hoffen wir, dass die Wege den immer größeren landwirtschaftlichen Fahrzeugen besser gewappnet sind. Die neuen, markierten Ausweichstellen sind vor allem für PKWs ausgelegt, die den entgegenkommenden Gespannen und anderen großen „Geschützen“ ausweichen sollten. Bitte nutzt diese entsprechend und lasst die schweren Fahrzeuge auf dem Asphalt - danke! Den Anwohnern danke ich für ihre Geduld. Und im nächsten Jahr geben wir uns alle noch mehr Mühe, die Absperrungen zu respektieren: Nachdem die Straßen gereinigt wurden, Kleber aufgebracht wurde sowie wenn der Asphalt noch frisch ist, sollen wir

die Straßen wirklich nicht befahren - dann halten diese länger.  
Die Anwohner auf Grotsand müssen sich noch etwas in Geduld üben: krankheitsbedingt hatten die Bauarbeiten für die neue Kanalisation später begonnen. Deshalb kann es nun sein, dass der Asphalt erst im Frühjahr aufgebracht wird. Ich muss um euer Verständnis bitten. Als Trost: es werden gleich die Leerrohre für die Breitbandanschlüsse mitverlegt. Und im Zuge dieser Bauarbeiten kann dem Wunsch der Grotsander Anwohner nach einer besseren Beleuchtung der Bushaltestellen entsprochen werden. Es befinden sich 2-3 Straßenlaternen in Planung.

Das Kinderbasteln im Landjugendheim findet jetzt wöchentlich, Di 15 - 17 Uhr, statt. Der Zulauf war so groß, dass sich Simone Palzer, die ja jetzt auch unsere Kümmerin ist, sich entschieden hat, in zwei Altersgruppen zu „arbeiten“.

Simone Palzer kümmert sich nicht nur um den Nachwuchs in unserer Gemeinde, sondern um alle, die ihre Hilfe gerne in Anspruch nehmen möchten. Unterstützung erhält sie von unserem Kümmerer Gunter Rossen, der sie vertritt und zur Stelle ist, wenn mal „Not am Mann“ ist. So hat er uns z.B. die Weihnachtsbäume für das Landjugendheim beschafft.

Am 21.11. wird unter Federführung des DRK-Ortsvereins und unter Mithilfe von Simone ein Weihnachtsmarkt im Landjugendheim stattfinden. Von 14 bis 18 Uhr werden von verschiedenen Ausstellern weihnachtliche

Inspirationen angeboten. Natürlich sorgt das DRK wieder für Kaffee und Kuchen. Für den Klönschnack sorgt ihr selbst?!

Am 18.11. fand die letzte Sitzung der Gemeindevertreter in diesem Jahr statt. Es wurde beraten und z.T. beschlossen über die Aufstellung eines B-Plan für den Osterhof (u.a. Sitz der BWG), diverse Zuschüsse und die Hundesteuer, meine Mitteilungen an dem Abend spiegeln sich in diesen Zeilen wieder.

Last but not least: **Was macht der Breitbandausbau?** Es geht voran! **Das ist bisher passiert:** Wir haben eine **Kanzlei mit der juristischen Beratung und Begleitung** der Maßnahmen (Anträge, Ausschreibungen, ...) beauftragt. Uns steht nun also eine sehr nette Anwältin zur Seite, mit der ich mehrmals wöchentlich maile oder telefoniere. Sie hat sich seit ihrer Beauftragung Mitte September darum gekümmert, dass jetzt u.a. ein **Markterkundungsverfahren** läuft. In diesem Verfahren wird geklärt, ob es irgendeine Firma gibt, die in den nächsten drei Jahren ohne staatliche (also auch unsere) Zuschüsse ein Breitbandnetz in Galmsbüll errichten will. Das wird kaum der Fall sein, diese Klärung ist aber Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde diese Aufgabe selbst in die Hand zu nehmen darf.

Wir haben uns laufend vom **Breitbandkompetenzzentrum** des Landes (BKZSH) beraten lassen, was unseren Weg der Umsetzung angeht. Man hat uns auch mit Informationen

und Material für das Markterkundungsverfahren versorgt. Außerdem hat man uns beraten, welche konkreten Leistungen wir von einem technisch-wirtschaftlichen Planer, den wir nun als nächstes brauchen, erwarten sollten.

**Jetzt ist der Stand folgender:** In den letzten Wochen hat unsere Anwältin Kontakt aufgenommen mit einigen **Planungsbüros**. Wir warten nun, dass deren Angebote vorliegen und wir den Auftrag, unser Glasfasernetz zu planen, vergeben können. Zwar hatte die BNG schon mit diesen Planungen begonnen, da wir aber die Planungen, den Bau und den Betrieb des Netzes „diskriminierungsfrei“ ausschreiben müssen, d.h. keine Firma bevorzugen oder benachteiligen dürfen, müssen wir jetzt unabhängig von der BNG agieren. Das erklärt auch, weshalb die BNG (in Absprache mit uns und auf unsere Bitte hin) die **Grundstücksnutzungsverträge kündigen** muss bzw. jeder von uns dies tun sollte. Ich danke euch für eure Kooperation an diesem Punkt. Mit unseren **Verträgen mit der KielNet** wird wahrscheinlich ähnlich verfahren werden. Das soll und muss auch deshalb so sein, damit wir möglichst vertragsfrei eine Zusammenarbeit mit unserem zukünftigen Telekommunikationsanbieter starten können.

**Als nächstes** werden wir, wenn wir die fertigen Planungen für unsere Glasfasernetz haben, einen Netzbetreiber ausschreiben, der auch die Bauarbeiten durchführen wird.

Dieses Ausschreibungsverfahren wird eine Zeit dauern. Wundert euch also nicht, wenn nicht gleich nach Frühlingsanfang die ersten Bagger in den Kögen auftauchen. Es passiert trotzdem immer etwas Neues. Über die weiteren Zwischenergebnisse werde ich euch auf dem Laufenden halten. Es lohnt sich ein gelegentlicher Blick auf unsere Homepage: [www.galmsbuell.de](http://www.galmsbuell.de). Im Falle einer brodelnden Gerüchteküche oder Fragen eurerseits: zögert nicht, mich anzusprechen, zu mailen oder einen Kommentar auf der Homepage zu hinterlassen. **Wir sind auf dem richtigen, nämlich unserem Weg!**

Ihr alle fühlt euch bitte eingeladen, am 03.01.16 um 11 Uhr zum Neujahrsempfang der Gemeinde ins Landjugendheim zu kommen - es gibt neueste Informationen, kulturelle Unterhaltung, warme Worte, Klönschnack und passende Getränke. Bis dahin wünsche ich euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein hoffentlich glückliches Jahr 2016!  
Es grüßt euch  
Sinje Stein  
[Buergermeisterin.galmsbuell@gmx.de](mailto:Buergermeisterin.galmsbuell@gmx.de)  
[www.galmsbuell.de](http://www.galmsbuell.de)